

Digitale Mündigkeit für Einsteiger*innen

sylvia

3. Tag der digitalen Freiheit 6.7.2024

Sylvia Lange

- Lehrerin für Informatik (Oberstufe am Beruflichen Gymnasium)
- Engagiert im Chaos Computer Club und dem Chaostreff Tübingen
- Beschäftigung mit Datenschutzthemen in der Freizeit, z.B. bei Events des CCC

Disclaimer

- Die Autorin ist weder IT-Sicherheits-Expertin noch Juristin.
- Manche der Informationen veralten schnell.

Digitale Mündigkeit

- mündig: selbstbestimmte, verantwortungsvolle Entscheidungen
- also im digitalen Raum verantwortungsbewusst handeln
- Nebenwirkungen des eigenen Handelns reflektieren
- Entscheidungen wertebewusst treffen
- Gegenteil: Paternalismus = „Andere (z.B. BigTech) wissen, was gut und richtig ist.“

Digitale Mündigkeit



gleichnamiges empfehlenswertes
Buch von Leena Simon

Welche Nebenwirkungen?

- Gefährdung der Demokratie, durch unreflektiertes Übernehmen und Weiterverbreiten von „Fakten“ und Haltungen aus Social Media
- unüberlegte Datenpreisgabe und damit Gefährdung der Demokratie und Freiheitsrechte

Fokus in diesem Vortrag

- Schutz der Demokratie und Freiheitsrechte durch Bewusstsein für Datenschutz
- **Wir als ganze Gesellschaft habe etwas zu verlieren!**
- in diesem Vortrag Betonung der kollektiven Dimension
- Individueller Schutz, z.B. vor kriminellen Hackern →
20.7.24 11 Uhr Stadtbibliothek Tübingen

1 Motivation und Begriffe

2 Handlungsoptionen

3 Anti-Stalking

4 Quellen

Begriffsklärung – zwei Arten von Schutzzielen

Umweltschutz,
Artenschutz,
Informantenschutz,
Jugendschutz,
Mutterschutz,
Landschaftsschutz

Virenschutz,
Sonnenschutz,
Lärmschutz,
Feuerschutz,
Erosionsschutz,
Kälteschutz,
Wärmeschutz
Hochwasserschutz,
Kündigungsschutz,
Blitzschutz

Was ist Datenschutz?

Datenschutz ist nicht der Schutz
von Daten, sondern der Schutz
von Menschen vor dem
Missbrauch von Daten.

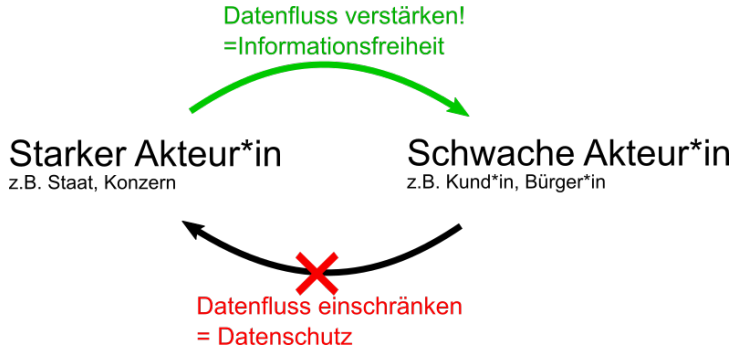
Eine Regel, die älter ist als die Digitalisierung

Warum gibt es die ärztliche Schweigepflicht?

Sinn der ärztlichen Schweigepflicht

- Schutz vor Stigmatisierung / Diskriminierung
- geschützter Rahmen ermöglicht erst das Hilfeholen

Datenschutz und Informationsfreiheit



Recht auf Informationsfreiheit nutzen

- Internet-Plattform zur Erleichterung von Anfragen an Behörden und Institution **FragDenStaat**
<https://fragdenstaat.de/>
- Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland
<https://okfn.de/>

Missbrauchspotenzial durch Daten

- Diskriminierung (z.B. Arbeitsmarkt, Preisdiskriminierung, Preise für Versicherungen)
- Manipulation (z.B. Microtargeting, bei Wahlen, siehe Cambridge Analytica)
- Unterdrückung von Opposition
- ungesunde Marktmacht

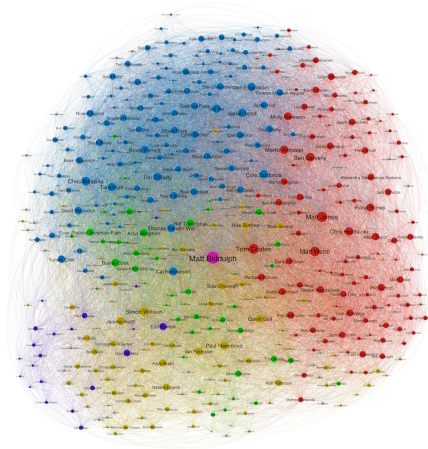
Video von mobilsicher zu den Gründen für Datenschutz:

<https://peertube.mobilsicher.de/w/qjKXZJfij9wVvBQscMbcqy>

Problem der Datenhäufung

- Größere Datensammlungen sind mehr als die Summe der Einzelteile.
Aus vielen, vielen an sich harmlosen Daten setzt sich ein Gesamtbild der Persönlichkeit und des Gesundheitszustandes zusammen.
- Große Datensammlungen sind ein **Marktvorteil**. Big Tech können Produkte basierend auf sogenannter KI anbieten, mit denen kein Startup mithalten kann.

Gefahren eines umfassenden Social Graphs



Gefahren eines umfassenden Social Graphs

- gezielte politische Einflussnahme und Manipulation
- gezielte Manipulation der öffentlichen Meinung, Desinformation
- Social Engineering Angriffe
- Betrug und Identitätsdiebstahl

Politisches Microtargeting

- Persönlichkeitsprofile der Wähler*innen werden erstellt (Big Five Persönlichkeitsmodell)

<https://greator.com/big-five-persoenlichkeitsmerkmale/>

- Gefühlsklavatur jeder Wähler*in kann gezielt bespielt werden
- Geringer Wert bei Offenheit → Wahlwerbung, die Angst vor Migration schürt
- Hoher Wert bei Offenheit → Angst vor Beschneidung der persönlichen Freiheiten schüren
- Wirkung über die emotionale Ebene
- Diskurs unwahrscheinlich, weil Menschen unterschiedliche Inhalte sehen

Politisches Microtargeting

- Microtargeting stellt eine Gefahr für Demokratien dar
- Wer das Geld investiert, kann gezielt Nicht-Wähler*innen und unentschlossene Wähler*innen für sich mobilisieren
- Qualitativer Unterschied zu klassischer Wahlwerbung, denn über diese kann ein Diskurs entstehen.
- Brittany Kaiser: Whistleblowerin von Cambridge Analytica; Buch *Targeted* über ihre Erlebnisse bei Cambridge Analytica

Digitale Entmündigung

- von Rainer Mühlhoff geprägter Begriff (Prof. für Ethik der künstlichen Intelligenz in Osnabrück) https://youtu.be/7o0_B6ixks8
- Design kommerzieller Produkte so, dass die Nutzer:in die Fachkonzepte dahinter nicht mehr versteht
- eine Apple-Nutzer:in lernt nicht, was eine Verzeichnis-Struktur ist und weiß nicht, wo welche Daten liegen.
- Prinzip der „versiegelten Oberflächen“, d.h. Nutzungsmöglichkeiten werden vorenthalten / versteckt. Die gewünschten Entscheidungen werden mit großen, grünen Buttons erleichtert (Nudges)
- Nutzer:in zu Datenfreigabe gelenkt und Lock-in-Effekt

Gegenmaßnahmen „am Gerät“

- zentrale, geschlossene Dienste meiden
- insbesondere Dienste meiden, die eine Zustimmung zu langen und unverständlichen AGB verlangen
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nutzen!
- Open-Source-Programme nutzen, dezentrale und offene Dienste

ABER: Der Schutz auf User*innen-Seite hat deutliche Grenzen! Schutz der Bürger*in durch Politik nötig!

Gegenmaßnahmen „am Gerät“

Praktische Unterstützung am Gerät:

heute 20 Uhr im Seminarraum 3

WTF? Cryptoparties?

Ist das was für Nerds? Tanzen die dort
Verschlüsselungsalgorithmen?

Nein. International etablierter Begriff für
Zusammenkünfte, bei denen Laien lernen
sollen, wie sie mündiger mit ihren digitalen
Endgeräten umgehen können.

Politische Gegenmaßnahmen: Die DSGVO

- DSGVO = Datenschutzgrundverordnung der EU
- politischer Durchbruch wegen **Marktortprinzip**:
Es gelten die Gesetze der EU, wenn ein Produkt in der EU angeboten wird. Egal wo der Firmensitz des Unternehmens ist.
- sehenswerte Reportage über den politischen Prozess auf EU-Ebene: *Democracy - Im Rausch der Daten*, David Bernet

Politische Gegenmaßnahmen: Die DSGVO

- DSGVO = Datenschutzgrundverordnung der EU
- politischer Durchbruch wegen **Marktortprinzip**:
Es gelten die Gesetze der EU, wenn ein Produkt in der EU angeboten wird. Egal wo der Firmensitz des Unternehmens ist.
- sehenswerte Reportage über den politischen Prozess auf EU-Ebene: *Democracy - Im Rausch der Daten*, David Bernet

Politische Gegenmaßnahmen: Die DSGVO

- DSGVO = Datenschutzgrundverordnung der EU
- politischer Durchbruch wegen **Marktortprinzip**:
Es gelten die Gesetze der EU, wenn ein Produkt in der EU angeboten wird. Egal wo der Firmensitz des Unternehmens ist.
- sehenswerte Reportage über den politischen Prozess auf EU-Ebene: *Democracy - Im Rausch der Daten*, David Bernet

<https://www.bpb.de/themen/daten/democracy/254255/der-dokumentarfilm-democracy/>

- **Problem:** geltendes Recht muss durchgesetzt werden, siehe BBA 2022 für Irische Datenschutzbehörde.

<https://bigbrotherawards.de/>

Politische Gegenmaßnahmen: Die DSGVO

- DSGVO = Datenschutzgrundverordnung der EU
- politischer Durchbruch wegen **Marktortprinzip**:
Es gelten die Gesetze der EU, wenn ein Produkt in der EU angeboten wird. Egal wo der Firmensitz des Unternehmens ist.
- sehenswerte Reportage über den politischen Prozess auf EU-Ebene: *Democracy - Im Rausch der Daten*, David Bernet

<https://www.bpb.de/themen/daten/democracy/254255/der-dokumentarfilm-democracy/>

- **Problem:** geltendes Recht muss durchgesetzt werden, siehe BBA 2022 für Irische Datenschutzbehörde.

<https://bigbrotherawards.de/>

- Die DSGVO schützt Bürger, Konsumenten, **ABER** nur bis zur Zustimmung zu AGB!

DSGVO und AGB

Merke: Ab dem Moment, wo der Kunde zu etwas zustimmt, ist alles legal wozu die Einwilligung gegeben wurde.

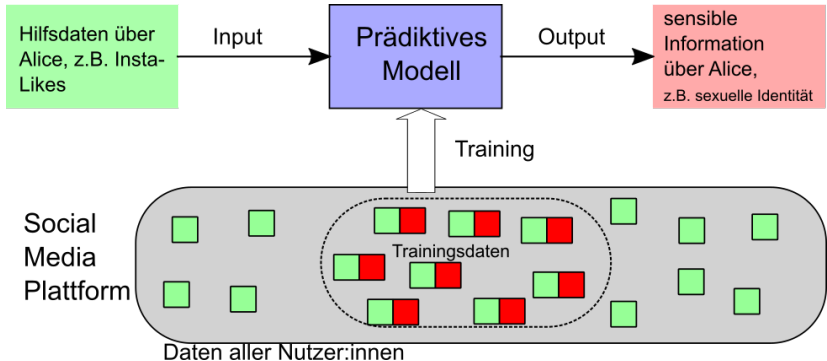
DSGVO-konform heißt nur: Der Kunde hat allem, was passiert, zugestimmt.

DSGVO-konform \neq datensparsam

Grundprinzip der DSGVO

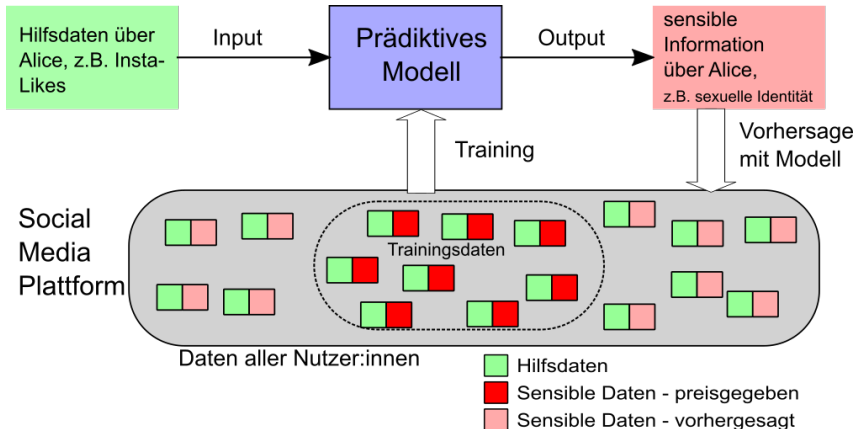
Prinzip der Zustimmung des Individuums:
**Muss in Zeiten von sogenannter Künstlicher
Intelligenz überdacht werden!!**

DSGVO: Zustimmungsprinzip nicht mehr zeitgemäß!



Siehe <https://predictiveprivacy.org/> und https://youtu.be/tme8opXm_Yw ab Min. 35

DSGVO: Zustimmungsprinzip nicht mehr zeitgemäß!



Siehe <https://predictiveprivacy.org/> und https://youtu.be/tme8opXm_Yw ab Min. 35

Kollektive Dimension des Datenschutzes

- Aufgrund Daten anderer sind Vorhersagen über mich möglich. Sogar **auch mit anonymisierten Daten!**
- Meine Daten gefährden andere.
- Deshalb gilt: „Datenschutz ist ein **Teamsport**.“
- Marktprinzipien versagen hier genauso wie beim Umweltschutz.

Neuer politischer Durchbruch nötig!

Die DSGVO muss verbessert werden:
Abschaffung des Einwilligungsprinzips!

Problem: Die Geschäftsmodelle
milliardenschwerer Unternehmen wären kaputt.

Eine sinnvolle politische Forderung: Interoperabilität

- WhatsApp kann / konnte nicht mit Signal, Threema, Element ... „reden“
- Der Gesetzgeber hat kürzlich genau diese verpflichtende Interoperabilität für die „Gatekeeper“ eingefordert!
- Die Quasi-Monopolstellung von WhatsApp könnte gebrochen werden.
- Problem: Es braucht zunächst Zeit, dieses Gesetz mit guter Verschlüsselung in die Tat umzusetzen.

<https://www.chip.de/news/>

Wichtige-Aenderung-betrifft-auch-WhatsApp-Das-aendert-sich-jetzt-beim-Messenger-Dienst-185179871.html

Politische Forderung: Sogenannte Künstliche Intelligenz sinnvoll regulieren

- Intelligenz würde moralische Urteilsfähigkeit einschließen. Dies wird sogenannte KI nie haben können.
- Besser von *datenbasierten Systemen, Algorithmen für automatisierte Entscheidungsfindung* sprechen
- Die Systeme haben einen hohen Ressourcen-Verbrauch
- Gefahren für Demokratie
- **Guter Vortrag:** https://media.ccc.de/v/37c3-11937-ki_macht_ungleichheit

Organisationen unterstützen!

Digitalcourage, Electronic Frontier Foundation (EFF)

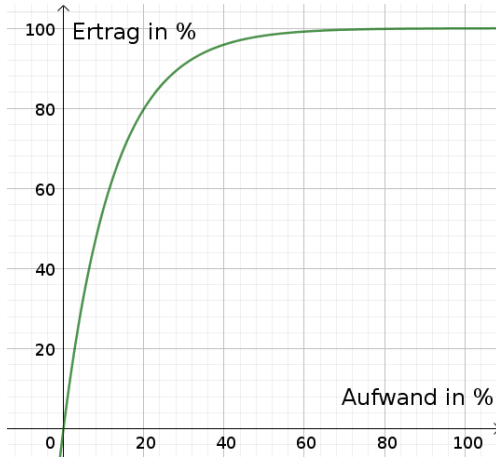
Deutschland, Digitale Gesellschaft, EDRI, noyb, ...

- machen Lobby-Arbeit, kleiner aber wichtiger Gegenpol zu Lobbyisten von Big Tech
- reisen nach Brüssel, sprechen mit Politikern
- informieren die Öffentlichkeit, z.B. Big Brother Award (von Digitalcourage)
- **sind auf Spenden angewiesen**

Politische Arbeit versus Maßnahmen des Individuums

- Man kann sich nicht komplett gegen Datenabfluss schützen, es sei denn man zieht in den Wald oder eine Höhle und verzichtet komplett auf Technik.
- Man kann aber den Datenabfluss reduzieren.
- Die wichtigste Ebene ist aber die Politische!

Meine Empfehlung: Pareto



Meine ganz persönliche Empfehlung

Pareto: Den eigenen Datenabfluss mit **vertretbarem** Aufwand auf 20% reduzieren. Lieber regelmäßig für Datenschutz- Organisationen **spenden** als einen großen Aufwand für Individualmaßnahmen betreiben.

Sich deprimiert fühlen hilft nicht. Spenden aber wohl.

Stalking

- Oft richtet der Mann die Geräte seiner Partner:in ein, weil diese sich das nicht zutraut.
- Der Mann hat dadurch sämtliche Zugangsdaten.
- Kann im Fall einer Trennung zum Problem werden.

Stalking

- Besser vorbeugen: Alle Geräte und Konten selbst einrichten. Die Zugangsdaten NICHT dem Partner geben.
- Hilfe für Betroffene:
<https://antistalking.haecksen.org>



Gute Informationsquellen

- Anfängerinformationen für Handynutzer, auch Videos:
<https://mobilsicher.de/>
- super Erklärvideos von Alexander Lehmann
<https://vimeo.com/alexanderlehmann>
- Die Organisation mit dem Negativpreis, auch Anleitungen:
<https://digitalcourage.de/>
- Eher für Fortgeschrittene:
<https://www.kuketz-blog.de/>
- Interaktive Doku von Arte:
<https://donottrack-doc.com>
- Konkrete Softwareempfehlungen
<https://www.cryptoparty.in/learn/tools>

Danke für die Aufmerksamkeit!

■ Download der Folien:

`https://raw.githubusercontent.com/sylvialange/vortraege/main/muendigkeit.pdf`



Spenden

am datensparsamsten per Überweisung

- Digitale Gesellschaft e. V.

IBAN: DE 88 4306 0967 1125 0128 00

BIC: GENODEM1GLS

- Digitalcourage

IBAN DE97 3702 0500 5459 5459 01

- noyb - Europäisches Zentrum für digitale Rechte

IBAN: AT91 2011 1837 8146 6601

BIC: GIBAATWWXXX

Bank: Erste Bank, Wien, Österreich

Spenden

- Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.
IBAN: DE88 4306 0967 1182 9121 00
BIC GENODEM1GLS